



Count on it.

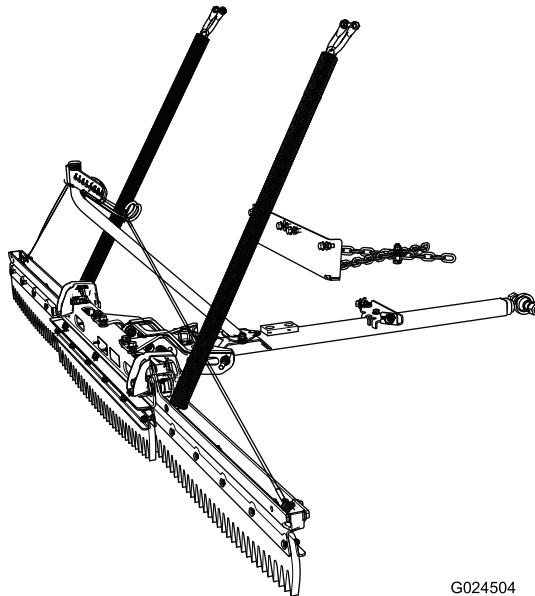
Form No. 3457-748 Rev A

Bedienungsanleitung

Flex™ Zahnrechen

Zugmaschine Sand Pro® 2040Z

Modellnr. 08716—Seriennr. 314000001 und höher
Modellnr. 08716—Seriennr. 314000131 und höher
Modellnr. 08716—Seriennr. 315000001 und höher
Modellnr. 08716—Seriennr. 316000001 und höher
Modellnr. 08716—Seriennr. 400000000 und höher
Modellnr. 08716—Seriennr. 314000001 und höher



G024504



⚠️ WARNUNG:

KALIFORNIEN

Warnung zu Proposition 65

Bei Verwendung dieses Produkts sind Sie ggf. Chemikalien ausgesetzt, die laut den Behörden des Staates Kalifornien krebserregend wirken, Geburtsschäden oder andere Defekte des Reproduktionssystems verursachen.

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren beschrieben, und Sicherheitshinweise sind mit dem Sicherheitswarnsymbol (Bild 2) gekennzeichnet. Dieses Warnsymbol weist auf eine Gefahr hin, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



Bild 2

g000502

1. Sicherheitswarnsymbol

Einführung

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Wenden Sie sich hinsichtlich Informationen zu Produkten und Zubehör sowie Angaben zu Ihrem örtlichen Vertragshändler oder zur Registrierung des Produktes direkt an Toro unter www.Toro.com.

Wenden Sie sich an Ihren Toro-Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Originalersatzteile von Toro oder zusätzliche Informationen benötigen. Halten Sie hierfür die Modell- und Seriennummern Ihres Produkts griffbereit. Bild 1 zeigt die Position der Modell- und Seriennummern am Produkt. Tragen Sie hier bitte die Modell- und Seriennummern ein.

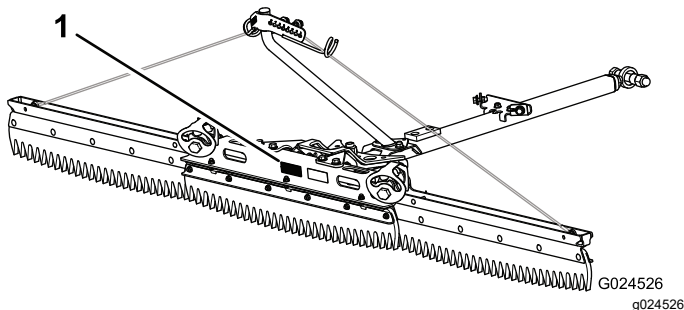


Bild 1

1. Position der Modell- und Seriennummern

Modellnr. _____

Seriennr. _____

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle mechanische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

Inhalt

Einrichtung	3
1 Einstellen des Reifendrucks	4
2 Entfernen der Versandplatte	4
3 Befestigen des mittleren und seitlichen Teils	4
4 Anschließen der Deichsel am Rechen	5
5 Befestigen des Auslegers	6
6 Anschließen der Kabel	7
7 Befestigen der Anschlagkette	7
Produktübersicht	8
Betrieb	9
Montieren und Entfernen des Ballasts	9
Befestigen des Rechens an der Maschine	9
Einstellen der Anschlagschrauben am Drehzapfen	11
Prüfen des Rechenmusters und Einstellen des Hub-beim-Wenden-Systems	11
Einstellen der Rechenneigung	12
Anheben und Absenken des Rechens	13
Entfernen des Rechens von der Maschine	13
Rechen eines Sandbunkers	13
Fehlersuche und -behebung	15

Einrichtung

Einzelteile

Prüfen Sie anhand der nachstehenden Tabelle, dass Sie alle im Lieferumfang enthaltenen Teile erhalten haben.

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
1	Keine Teile werden benötigt	–	Stellen Sie den Reifendruck ein.
2	Keine Teile werden benötigt	–	Entfernen Sie die Versandplatte von der Maschine.
3	Mittleres Teil Rechtes Teil Linkes Teil Schraube (3/4" x 3-1/2") Sicherungsmutter (3/4") Langes Distanzstück Kabelschutz	1 1 1 2 2 2 2	Befestigen Sie das mittlere und seitliche Teil.
4	Deichsel Schraube (3/4" x 3-1/2") Sicherungsmutter (3/4") Langes Distanzstück	1 1 1 1	Schließen Sie die Deichsel am Rechen an.
5	Ausleger Schlossschraube (3/8" x 3/4") Bundmutter (3/8") Schraube (1/4" x 5/8")	1 2 2 1	Befestigen Sie den Ausleger.
6	Kabel Ansatzschraube Bundmutter (5/16")	2 4 4	Schließen Sie die Kabel an.
7	Anschlagkette U-Bügel Bundmutter (5/16")	1 1 2	Befestigen Sie die Anschlagkette.

Medien und zusätzliche Artikel

Beschreibung	Menge	Verwendung
Schraube (5/16" x 2-1/2")	2	Befestigen Sie den Rechen an der Maschine.
Sicherungsbundmutter (5/16")	2	
Schäkel	2	
Schraube (3/4" x 4-1/2")	1	
Sicherungsmutter (3/4")	1	
Kurzes Distanzstück	2	
Schraube (5/16" x 1")	4	
Sicherungsbundmutter (5/16")	4	

1

Einstellen des Reifendrucks

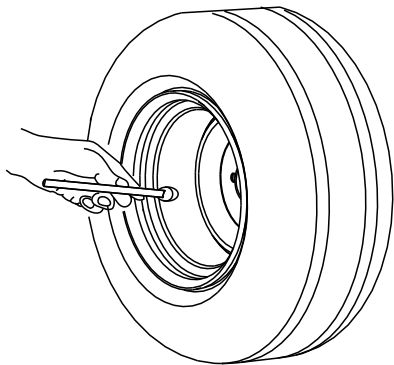
Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Der Rechen funktioniert nur richtig, wenn die Maschine den richtigen Reifendruck hat. Stellen Sie sicher, dass der Reifendruck 48 kPa (7 psi) ist (Bild 3).

Überprüfen Sie den Druck an kalten Reifen, um einen genauen Wert zu erhalten.

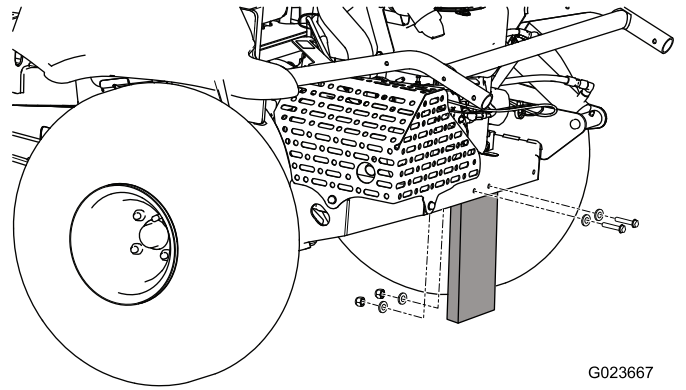
Druck: 48 kPa (7 psi)



G001055

Bild 3

g001055



G023667

g023667

Bild 4

2. Werfen Sie die Befestigungen und die Versandplatte weg.

3

Befestigen des mittleren und seitlichen Teils.

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Mittleres Teil
1	Rechtes Teil
1	Linkes Teil
2	Schraube (3/4" x 3-1/2")
2	Sicherungsmutter (3/4")
2	Langes Distanzstück
2	Kabelschutz

Verfahren

1. Positionieren Sie die Teile so, dass die obere Platte des mittleren Teils nach vorne und die obere Platte jedes seitlichen Teils nach hinten zeigt (Bild 5).

2

Entfernen der Versandplatte

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Bevor Sie den Rechen an einer neuen Maschine befestigen, müssen Sie die Versandplatte entfernen.

1. Entfernen Sie die Muttern, Schrauben und Scheiben, mit denen die Versandplatte am Heck der Maschine befestigt ist.

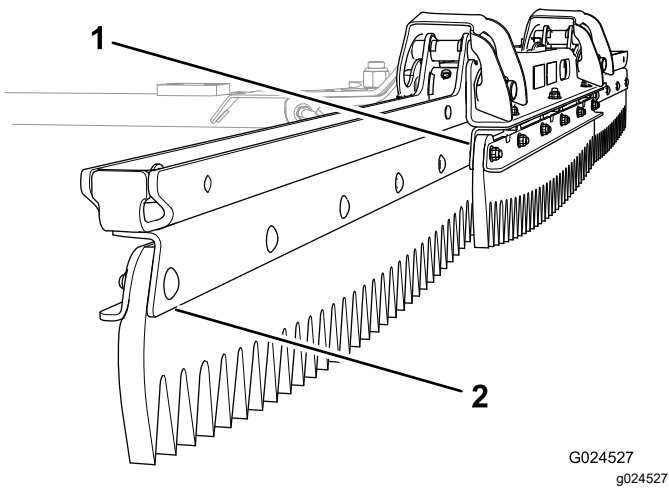


Bild 5

G024527
g024527

1. Obere Platte zeigt nach vorne (mittleres Teil)
2. Obere Platte zeigt nach hinten (seitliches Teil)

2. Setzen Sie ein langes Distanzstück in das Drehzapfenloch an jedem seitlichen Teil ein (Bild 6).

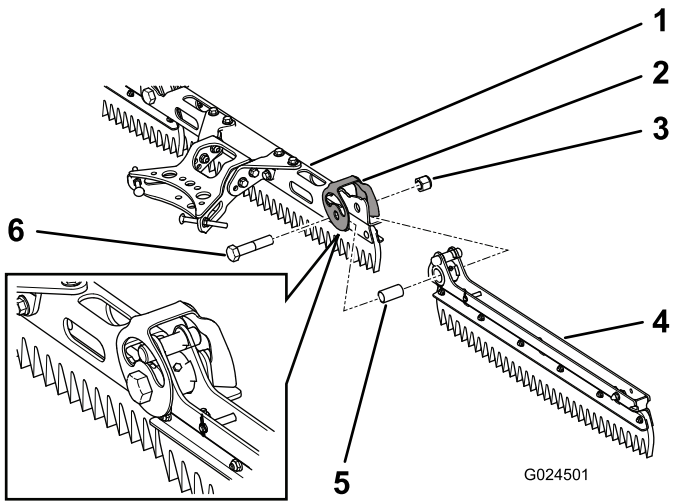


Bild 6

G024501
g024501

1. Mittleres Teil
2. Kabelschutz
3. Sicherungsmutter (3/4")
4. Seitliches Teil
5. Langes Distanzstück
6. Schraube (3/4" x 3-1/2")

3. Fluchten Sie das Drehzapfenloch im rechten Teil mit dem Drehzapfenloch an der rechten Seite des mittleren Teils aus.
4. Fluchten Sie einen Kabelschutz über dem Drehzapfenloch aus und befestigen ihn mit einer Schraube (3/4" x 3-1/2") und einer Sicherungsmutter (3/4"). Ziehen Sie ihn auf 163-217 N·m an, siehe Bild 6.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass sich das seitliche Teil ungehindert drehen kann. Lockern Sie ggf. die Mutter und Schraube etwas. Stellen Sie sicher, dass sich die Schlossschrauben über den ganzen Bewegungsbereich nicht berühren.

Sie sicher, dass sich die Schlossschrauben über den ganzen Bewegungsbereich nicht berühren.

5. Fluchten Sie das Drehzapfenloch im linken Teil mit dem Drehzapfenloch an der linken Seite des mittleren Teils aus.
6. Fluchten Sie einen Kabelschutz über dem Drehzapfenloch aus und befestigen ihn mit einer Schraube (3/4" x 3-1/2") und einer Sicherungsmutter (3/4"). Ziehen Sie ihn auf 163-217 N·m an, siehe Bild 6.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass sich das seitliche Teil ungehindert drehen kann. Lockern Sie ggf. die Mutter und Schraube etwas. Stellen Sie sicher, dass sich die Schlossschrauben über den ganzen Bewegungsbereich nicht berühren.

4

Anschließen der Deichsel am Rechen

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Deichsel
1	Schraube (3/4" x 3-1/2")
1	Sicherungsmutter (3/4")
1	Langes Distanzstück

Verfahren

1. Setzen Sie ein langes Distanzstück in das Loch hinten an der Deichsel ein (Bild 7).

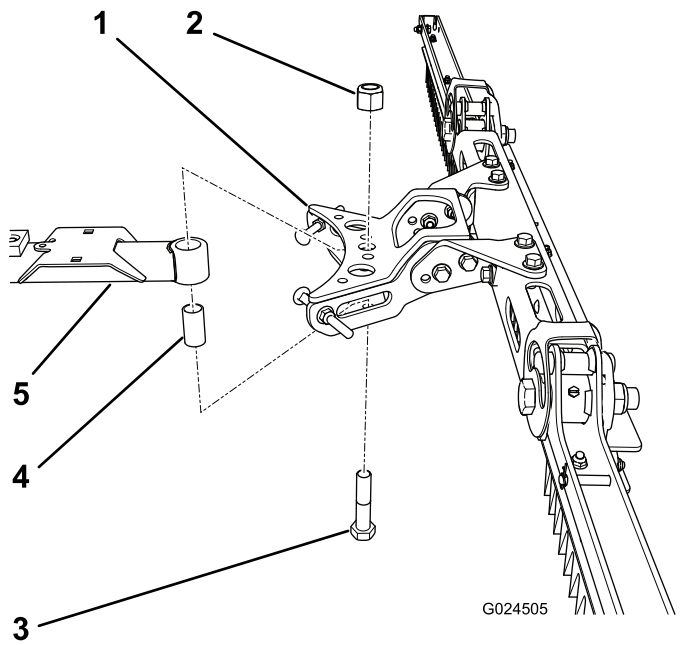


Bild 7

- | | |
|-----------------------------|------------------------|
| 1. Drehzapfen | 4. Langes Distanzstück |
| 2. Sicherungsmutter (3/4") | 5. Deichsel |
| 3. Schraube (3/4" x 3-1/2") | |

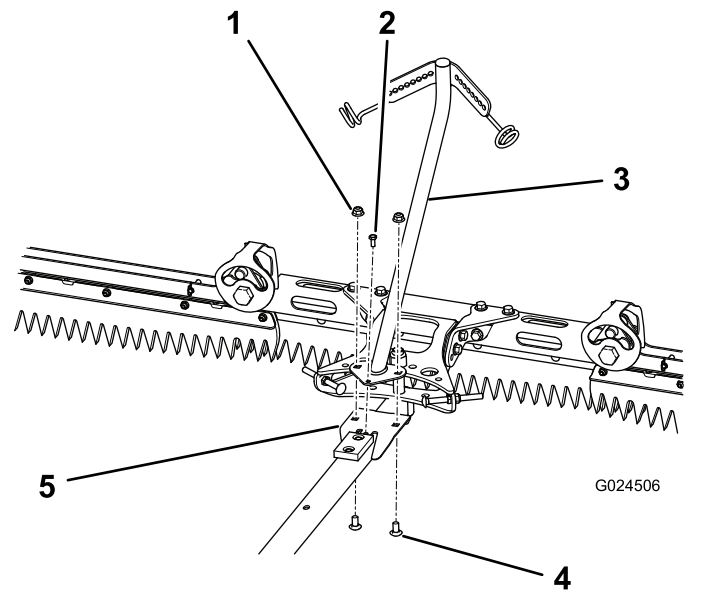


Bild 8

- | | |
|---------------------------|-------------------------------------|
| 1. Bundmutter, 3/8" (2) | 4. Schlossschraube, 3/8" x 3/4" (2) |
| 2. Schraube (1/4" x 5/8") | 5. Deichsel |
| 3. Ausleger | |

2. Fluchten Sie das Loch hinten an der Deichsel mit dem Loch im Drehzapfen aus.
3. Setzen Sie die Schraube (3/4" x 3-1/2") ein, um die Deichsel am Drehzapfen zu befestigen.
4. Setzen Sie die Sicherungsmutter (3/4") auf die Schraube und ziehen sie auf 163-217 N·m fest.

2. Setzen Sie zwei Schlossschrauben (3/8" x 3/4") in die Löcher und befestigen Sie die Schrauben mit zwei Bundmuttern (3/8").
3. Befestigen Sie die Schraube (1/4" x 5/8") im Loch vorne in den Platten.

5

Befestigen des Auslegers

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Ausleger
2	Schlossschraube (3/8" x 3/4")
2	Bundmutter (3/8")
1	Schraube (1/4" x 5/8")

Verfahren

1. Fluchten Sie die Löcher in der Platte unten am Ausleger mit den Löchern in der Platte aus, die sich hinten an der Deichsel befindet (**Bild 8**).

6

Anschließen der Kabel

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

2	Kabel
4	Ansatzschraube
4	Bundmutter (5/16")

Verfahren

1. Fluchten Sie das Ende jedes Kabels mit einem Loch am Ende des Rechens aus (Bild 9).

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Enden der Kabel so positioniert sind, wie in Bild 9 abgebildet, um das Risiko eines Verklemmens zu verringern.

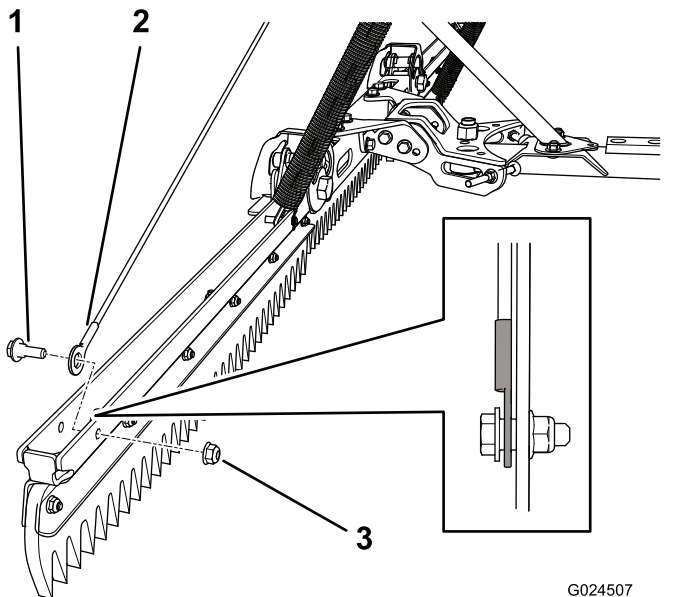


Bild 9

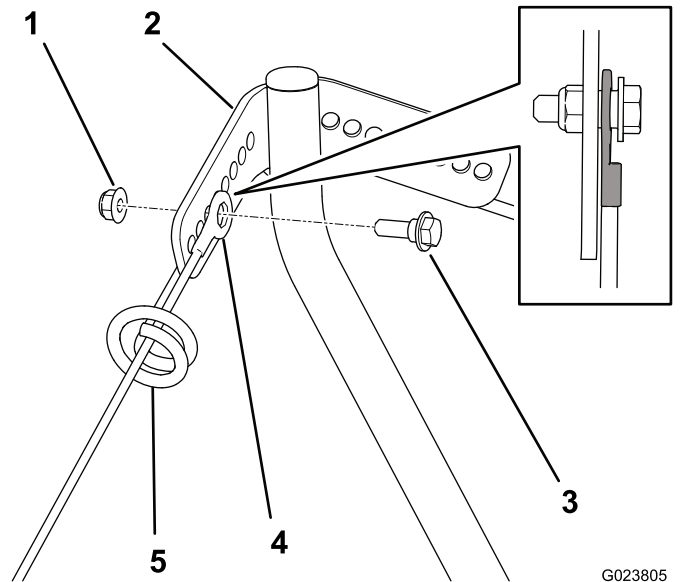
G024507
g024507

1. Ansatzschraube
2. Kabel
3. Bundmutter (5/16")

2. Befestigen Sie jedes Kabel mit einer Ansatzschraube und einer Bundmutter (5/16").
3. Verlegen Sie das andere Ende jedes Kabels durch den entsprechenden Kabelhalter und fluchten Sie jedes Loch oben am Ausleger aus (Bild 10).

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Enden der Kabel so positioniert sind, wie in Bild 10

abgebildet, um das Risiko eines Verklemmens zu verringern.



G023805
g023805

Bild 10

1. Bundmutter (5/16")
2. Ausleger
3. Ansatzschraube
4. Kabel
5. Kabelhalter

4. Befestigen Sie das Ende jedes Kabels mit einer Ansatzschraube und einer Bundmutter (5/16").

Hinweis: Passen Sie die obere Kabelposition ggf. nach dem Abschluss der Installation an, siehe Einstellen des Hub-beim-Wenden-Systems (Seite 11).

7

Befestigen der Anschlagkette

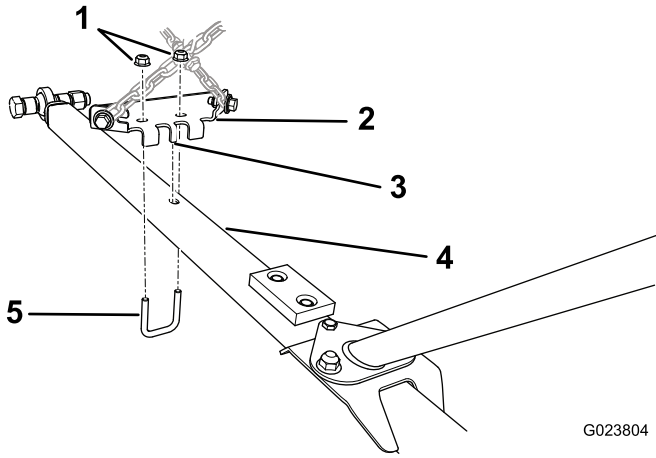
Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Anschlagkette
1	U-Bügel
2	Bundmutter (5/16")

Verfahren

1. Fluchten Sie die mittlere Nase an der Deichselhalterung mit dem Loch in der Mitte der Deichsel aus (Bild 11).

Produktübersicht

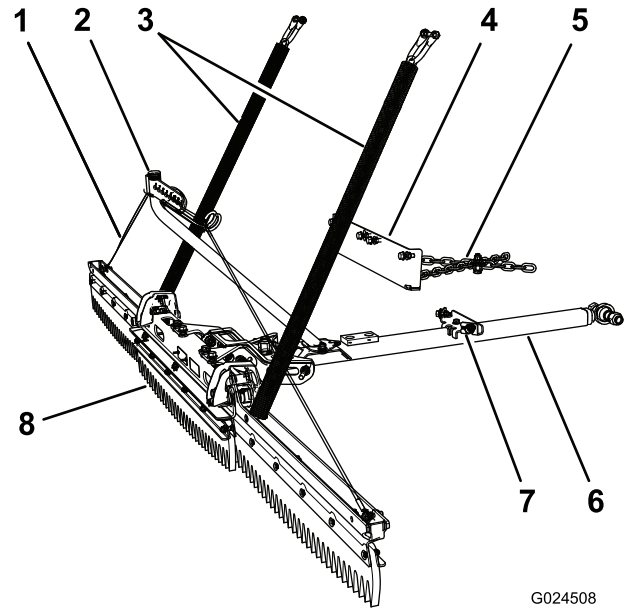


G023804
g023804

Bild 11

1. Bundmutter (5/16")
2. Deichselhalterung
3. Mittlere Nase
4. Deichsel
5. U-Bügel

-
2. Setzen Sie den U-Bügel ein und befestigen Sie ihn mit zwei Bundmuttern (5/16").



G024508
g024508

Bild 12

1. Kabel
2. Ausleger
3. Hubketten
4. Rahmenhalterung
5. Anschlagkette
6. Deichsel
7. Deichselhalterung
8. Rechen

5. Befestigen Sie jeden Bügel mit einer Sicherungsbundmutter (5/16") und einer Schraube (5/16" x 2-1/2").

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Gewinde jeder Schraube den Nyloneinsatz der Sicherungsbundmutter berührt, und dass sich jeder Bügel ungehindert bewegt.

Anschließen der Deichsel an der Rahmenanbauvorrichtung

1. Fluchten Sie das Stangenende der Deichsel mit der Rahmenanbauvorrichtung aus (Bild 15).

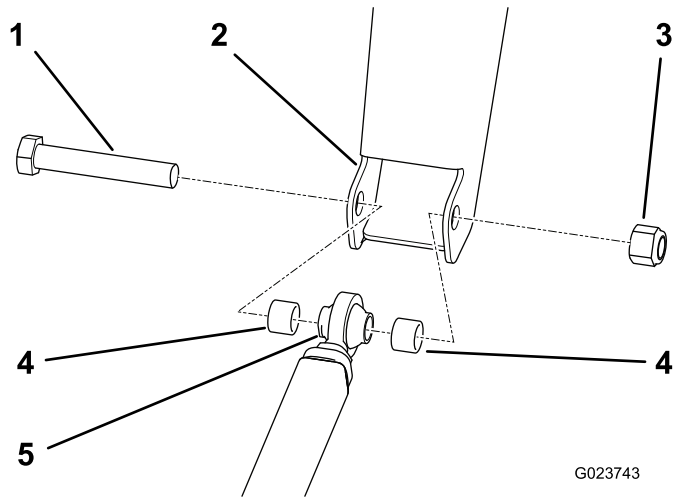


Bild 15

1. Schraube (3/4" x 4-1/2")
2. Rahmenanbauvorrichtung
3. Sicherungsmutter (3/4")
4. Kurzes Distanzstück
5. Stangenende

2. Fluchten Sie ein Distanzstück an jeder Seite des Stangenendes aus und stecken Sie die Schraube (3/4" x 4-1/2") durch den Rahmenanbauvorrichtung, das Stangenende und die Distanzstücke.
3. Befestigen Sie die Schraube mit der Sicherungsmutter (3/4") und ziehen sie mit 163-217 N·m an.

Befestigen der Rahmenhalterung

1. Entfernen Sie die Mutter und die Schraube, mit denen das Auspuffschutzblech am Heck der Maschine befestigt ist (Bild 16).

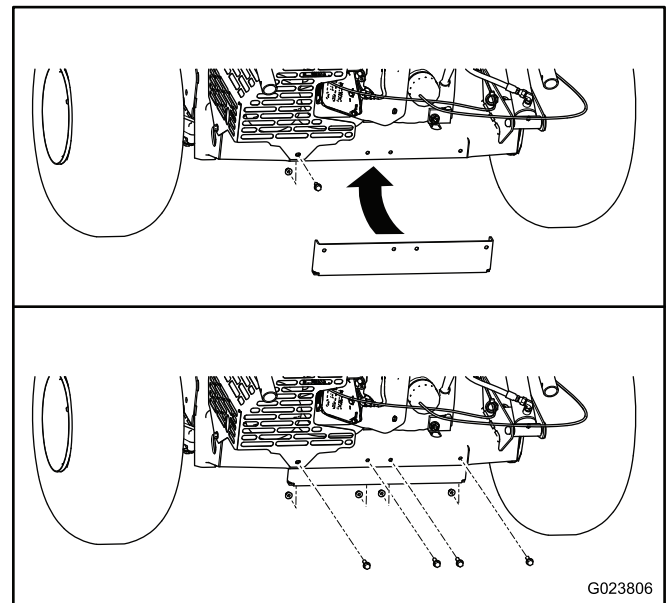


Bild 16

2. Fluchten Sie die Schraubenlöcher in der Rahmenhalterung mit den Schraubenlöchern im Rahmen aus.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass sich die Ketten überkreuzen, wie in Bild 17 abgebildet.

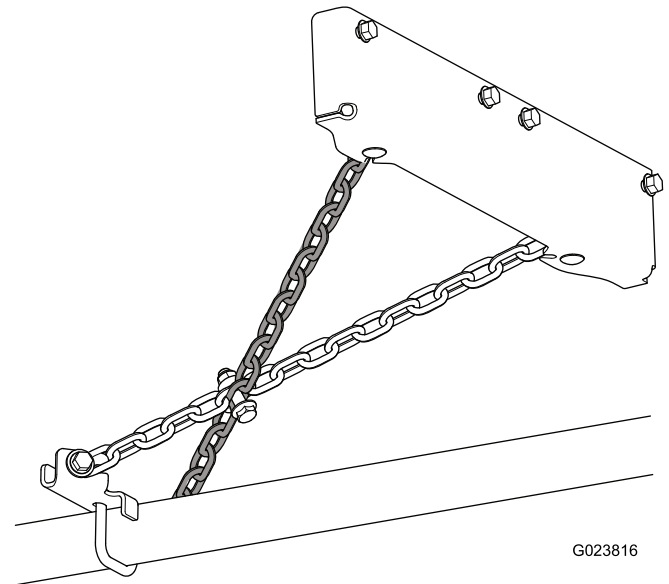


Bild 17

Maschine ist nicht abgebildet

3. Befestigen Sie die Rahmenhalterung mit vier Schrauben (5/16" x 1") und vier Bundmuttern (5/16"), siehe Bild 16.

Einstellen der Anschlagschrauben am Drehzapfen

1. Drehen Sie den Rechen zu einer Seite. Die Anschlagschraube sollte die Deichsel berühren, wenn der Abstand zwischen Rechen und Reifen 51 mm ist ([Bild 18](#)).

Wenn der Abstand zwischen Rechen und Reifen 51 mm ist, ist keine Einstellung erforderlich.

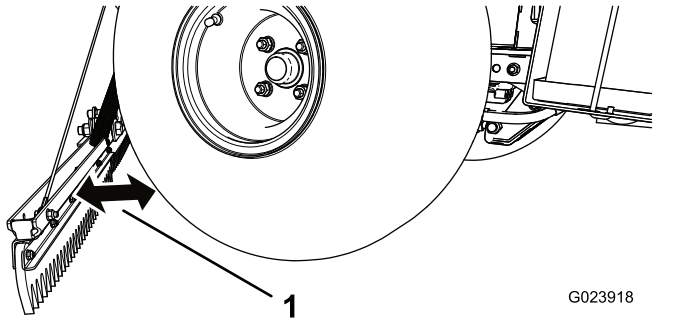


Bild 18

1. 51 mm

2. Stellen Sie fest, ob der Abstand zwischen dem Reifen und dem Rechen zu gering oder zu groß ist.
 - Lösen Sie die Sicherungsbundmutter, wenn der Abstand zu gering ist.
 - Lösen Sie die Klemmmutter, wenn der Abstand zu groß ist.

Hinweis: Setzen Sie einen Schraubenschlüssel am rechteckigen Schraubenhals an, um ein Drehen der Schraube zu vermeiden.

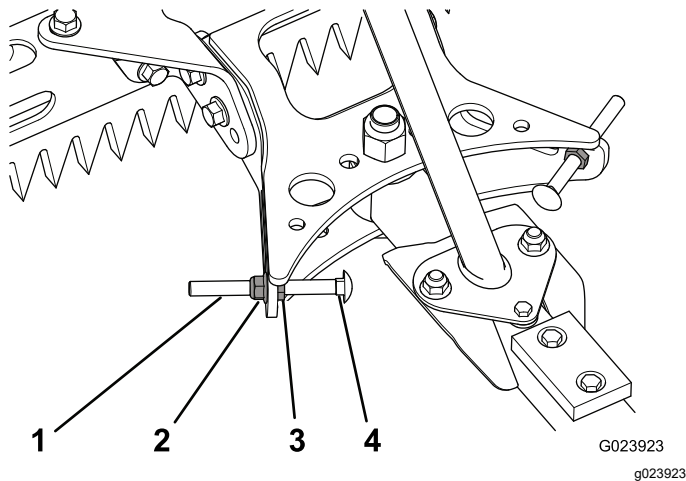


Bild 19

- | | |
|-------------------------|-------------------------------|
| 1. Anschlagsschraube | 3. Klemmmutter |
| 2. Sicherungsbundmutter | 4. Rechteckiger Schraubenhals |

3. Wenn die Anschlagsschraube in der richtigen Stellung ist, sodass der Abstand zwischen Rechen und Reifen 51 mm ist, ziehen Sie die entsprechende Mutter an.
 - Wenn Sie die Sicherungsbundmutter gelöst hatten, ziehen Sie sie jetzt an.
 - Wenn Sie die Klemmmutter gelöst hatten, ziehen Sie sie jetzt an.

Hinweis: Setzen Sie einen Schraubenschlüssel am rechteckigen Schraubenhals an, um ein Drehen der Schraube zu vermeiden.

4. Wiederholen Sie die Schritte für die andere Anschlagsschraube.
5. Stellen Sie sicher, dass der Rechen die Reifen über den ganzen Bewegungsbereich nicht berührt.

Prüfen des Rechenmusters und Einstellen des Hub-beim-Wenden-Systems

Prüfen des Rechenmusters

1. Stellen Sie sicher, dass der Reifendruck 48 kPa (7 psi) ist.
2. Fahren Sie mit der Maschine zu einem Sandbunker, der möglichst einen flachen Boden haben sollte.
3. Senken Sie den Rechen ab und fahren Sie mit der Maschine nach links, sodass der Rechen ganz gedreht ist.
4. Halten Sie die Maschine an, stellen Sie den Motor ab, aktivieren Sie die Feststellbremse, ziehen Sie den Zündschlüssel und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
5. Steigen Sie von der Maschine ab und prüfen Sie die linke Seite des Rechenpfads im Sand.

Hinweis: Der Rechen sollte über die Reifenspuren rechen, aber nicht den Sand außerhalb der Reifenspuren berühren. Wenn der Rechenpfad nicht richtig ist, siehe [Einstellen des Hub-beim-Wenden-Systems \(Seite 11\)](#).

6. Wiederholen Sie die Schritte für die rechte Seite des Rechens.

Einstellen des Hub-beim-Wenden-Systems

1. Führen Sie die Schritte 1 bis 5 unter [Prüfen des Rechenmusters \(Seite 11\)](#) aus.
2. Drehen Sie den Rechen ganz zu einer Seite.

3. Ermitteln Sie an der Innenseite der Wende (z. B. die linke Seite, wenn der Rechen nach links gedreht ist), ob der Rechen den Sand zu stark berührt und über die Reifenspuren hinaus reicht, oder ob er den Sand nicht ausreichend berührt und die Reifenspuren nicht reicht.
4. Merken Sie sich das Loch, in dem die Oberkante des Kabels befestigt ist.
5. Entfernen Sie die Ansatzschraube und die Bundmutter und versetzen Sie das Kabel in das entsprechende Loch.
 - Wenn der Rechen den Sand zu stark berührt und über die Reifenspuren hinweg reicht, versetzen Sie die Oberseite des Kabel in ein Loch, das näher zur Mitte des Auslegers ist.

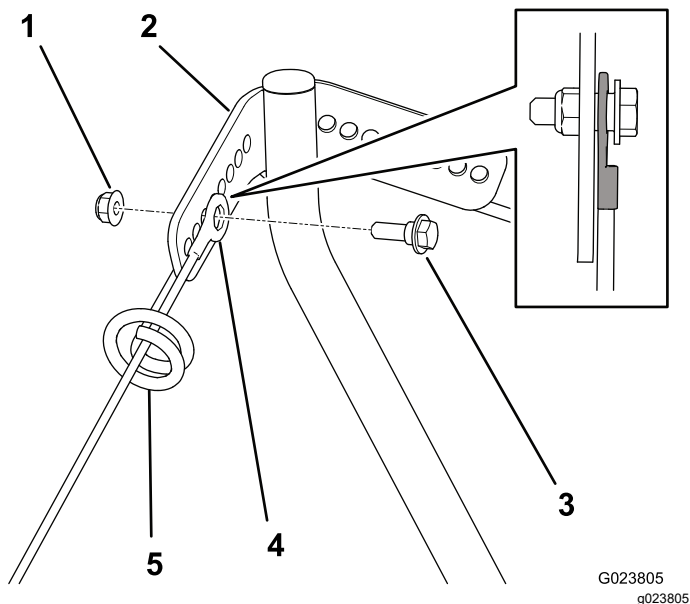


Bild 20

- Wenn der Rechen den Sand nicht stark genug berührt und über die Reifenspuren hinweg reicht, versetzen Sie die Oberseite des Kabel in ein Loch, das weiter von der Mitte des Auslegers entfernt ist.
6. Befestigen Sie das Kabel mit der Ansatzschraube und der Bundmutter.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Ende des Kabels so positioniert ist, wie in [Bild 20](#) abgebildet, um das Risiko eines Verklemmens zu verringern.
 7. Wiederholen Sie diese Schritte an der anderen Seite.

Einstellen der Rechenneigung

Sie können die Neigung des Rechens einstellen, um die Tiefe zu erhöhen oder zu verringern, mit der der Rechen in den Boden eindringt. Wenn die Kante des Rechens nach vorne zur Maschine geneigt ist ([Bild 21](#)), zieht der Rechen mehr Material und dringt tiefer in den Boden ein. Wenn die Kante des Rechens nach hinten von der Maschine weg geneigt ist ([Bild 23](#)), zieht der Rechen weniger Material und dringt weniger in den Boden ein.

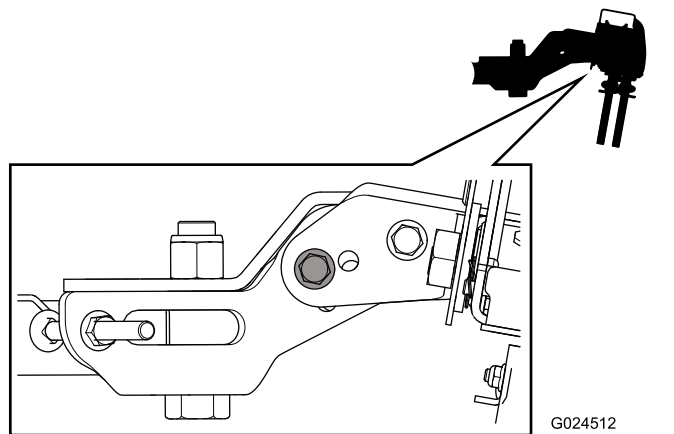


Bild 21

Nach vorne geneigt

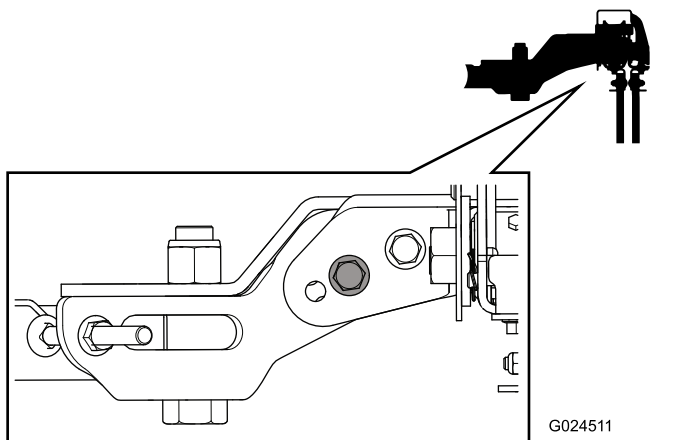


Bild 22

Mittlere Stellung

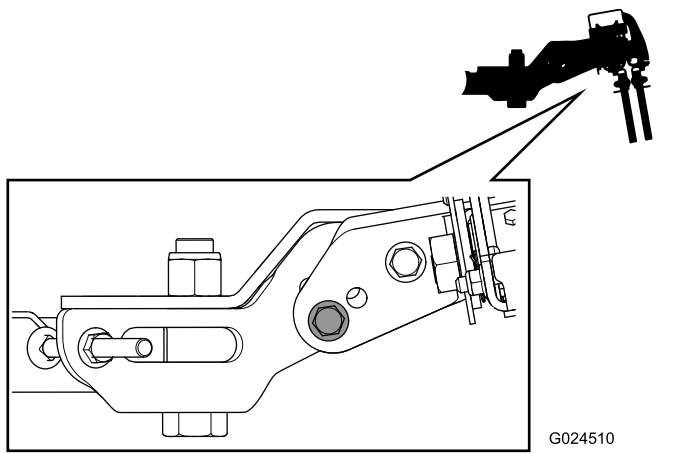


Bild 23

Nach hinten geneigt

1. Entfernen Sie die **vorderen** Muttern und Schrauben, mit denen der Rechen an der Halterung befestigt (**Bild 24**).

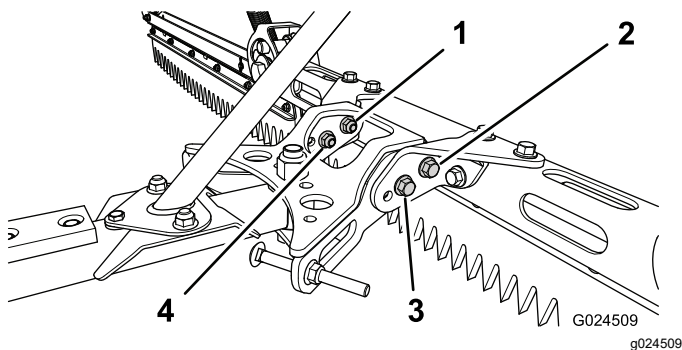


Bild 24

- | | |
|---------------------------|---------------------------|
| 1. Hintere Bundmutter (2) | 3. Vordere Schraube (2) |
| 2. Hintere Schraube (2) | 4. Vordere Bundmutter (2) |

2. Lösen Sie die **hinteren** Muttern und Schrauben.
3. Stellen Sie den Rechen auf die gewünschte Neigung ein, bis die entsprechenden Löcher ausgefluchtet sind.

Hinweis: Die mittlere Stellung verwendet das Loch, das näher an den hinteren Schrauben ist. Die anderen zwei Stellungen verwenden Löcher, das von den hinteren Schrauben weiter entfernt sind.

4. Setzen Sie die Schrauben in die Löcher und befestigen Sie sie mit den Muttern.
5. Ziehen Sie die Muttern an den vorderen und hinteren Schrauben an.

Anheben und Absenken des Rechens

Sie heben den Rechen mit dem Anbaugerätschalter am rechten Schaltbügel der Maschine an und senken ihn ab.

Drücken Sie am Schalter nach oben, um den Rechen anzuheben und drücken am Schalter nach unten, um den Rechen abzusenken, siehe *Bedienungsanleitung*.

Entfernen des Rechens von der Maschine

⚠️ WARNUNG:

Wenn Sie mit der Maschine ohne montierten Rechen fahren, kann sie umkippen und Personen- oder Sachschäden verursachen.

Setzen Sie die Maschine nicht ohne ein von Toro zugelassenes Anbaugerät ein.

1. Schließen Sie die Deichsel von der Rahmenanbauvorrichtung ab.
2. Entfernen Sie die Bügel vom Anbaugerät.
3. Nehmen Sie die Rahmenhalterung vom Heck der Maschine ab.

Rechen eines Sandbunkers

Lesen Sie vor dem Rechen eines Sandbunkers den ganzen Abschnitt. Es gibt viele Bedingungen, die dann die erforderlichen Einstellungen vorgeben. Die Struktur und die Tiefe des Sands, der Feuchtigkeitsgehalt, Unkraut, der Grad der Bodenverdichtung sind Faktoren, die für jeden Golfplatz oder sogar von einem Bunker zum nächsten auf demselben Golfplatz anders sind. Nehmen Sie die entsprechenden Einstellungen am Rechen vor, um die besten Ergebnisse für einen bestimmten Bereich zu erhalten.

Erlernen des Rechens

Üben Sie das Rechen in einem großen und flachen Bunker auf dem Golfplatz. Üben Sie das Anfahren, Anhalten, Wenden, das Anheben und Absenken des Rechens, das Einfahren in und das Verlassen des Bunkers usw. Üben Sie bei geringer Motordrehzahl und langsamer Fahrgeschwindigkeit. Diese Schulungszeit gibt dem Bediener das Vertrauen in die Leistung der Maschine.

Das empfohlene Muster für das Rechen eines Bunkers wird in **Bild 25** dargestellt. Bei diesem Muster vermeiden Sie unnötige Überlappungen, halten die

Bodenverdichtung auf einem Minimum und erhalten ein attraktives Muster im Sand. Dies ist die beste Methode für das Rechen; es ist jedoch wichtig, dass Sie das Rechenmuster regelmäßig ändern, um einen möglichen Waschbretteffekt zu vermeiden.

Der Bediener wird durch Erfahrung und Übung schnell ein Gefühl für das richtige Timing zum richtigen Einfahren und Verlassen des Bunkers bekommen.

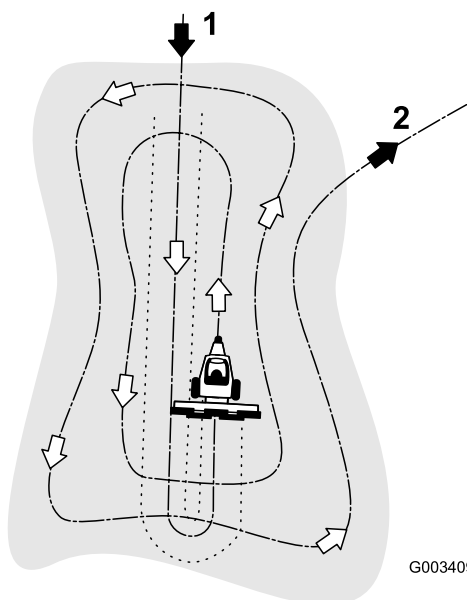


Bild 25

g003409

1. Fahren Sie in einem flachen Bereich in Längsrichtung in einen Bunker.
2. Verlassen Sie einen Bunker in einem rechten Winkel in einem flachen Bereich.

Fahren Sie in Längsrichtung in den Bunker, wo die Seiten am flachsten sind. Fahren Sie durch die Mitte des Bunkers fast bis zum Ende, wenden Sie so eng wie möglich in eine Richtung und fahren Sie dann direkt neben der ersten Bahn zurück. Bewegen Sie sich spiralförmig zur Kante, wie in [Bild 25](#) abgebildet, und verlassen Sie den Bunker in einem rechten Winkel in einem flachen Bereich.

Bearbeiten Sie steile, kurze Böschungen und kleine Bereiche mit einem Handrechen nach.

Einfahren und Verlassen des Bunkers

Senken Sie beim Einfahren in den Bunker den Rechen erst ab, wenn er sich über dem Sand befindet. Sie reißen den Rasen dann nicht auf oder schleppen Schnittgut und andere Laubabfälle in den Bunker. Senken Sie den Rechen ab, während sich die Maschine bewegt.

Beim Verlassen des Bunkers sollten Sie beginnen, den Rechen anzuheben, wenn die Vorderräder den Bunker verlassen. Wenn die Maschine aus dem Bunker fährt, hebt sich der Rechen an und zieht keinen Sand auf den Rasen.

Fehlersuche und -behebung

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Ein tränenförmiger Bereich wird nicht gegroomt.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Hub-beim-Wenden-Züge sind nicht richtig eingestellt. 2. Die Hub-beim-Wenden-Züge sind nicht richtig eingestellt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie die Hub-beim-Wenden-Züge ein. 2. Stellen Sie die Anschlagsschraube des Drehzapfens ein.
Die gegroomte Oberfläche sieht unmöglich aus.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Neigung des Rechens ist falsch. 2. Das gewünschte Aussehen ist mit der Standardkonfiguration nicht möglich. 3. Die Maschinengeschwindigkeit ist zu schnell oder langsam. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie die Rechenneigung ein. 2. Montieren Sie das optionale Kehrbürsten-Finishingkit (separat erhältlich) 3. Passen Sie die Maschinengeschwindigkeit an oder installieren Sie den optionalen Geschwindigkeitsbegrenzer (separat erhältlich)
Der Rechen berührt die Reifen.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Hub-beim-Wenden-Züge sind nicht richtig eingestellt. 2. Die Anschlagketten sind falsch montiert. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie die Anschlagsschraube des Drehzapfens ein. 2. Stellen Sie sicher, dass die Anschlagketten überkreuzt sind und dass die Schraube, mit denen die Ketten befestigt sind, im 6. Lenker von der Deichsel ist.
Es gibt nicht gegroomte Haufen, wenn sich die Rechenseiten vom mittleren Teil drehen.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Rechenabschnitte sind falsch montiert. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie sicher, dass die seitlichen Teile richtig am mittleren Teil befestigt sind, um den Abstand zwischen den mittleren und den seitlichen Teilen so gering wie möglich zu halten.
Im gegroomten Bereich sind Reifenspuren sichtbar.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Rechen ist nicht vollständig abgesenkt. 2. Eine Hubkette ist in der Schutzabdeckung verdreht. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Senken Sie den Rechen zum Groomen vollständig ab. 2. Entfernen Sie den Bügel, entfernen die Verdrehung der Kette und setzen Sie den Bügel wieder ein.

Hinweise:

Hinweise:

Einbauerklärung

The Toro Company®, 8111 Lyndale Ave. South, Bloomington, MN, USA erklärt, dass das (die) folgende(n) Gerät(e) den aufgeführten Richtlinien entsprechen, wenn es (sie) gemäß der beiliegenden Anweisungen an bestimmten Toro Modellen montiert werden, wie in der relevanten Konformitätsbescheinigung angegeben.

Modellnr.	Seriennr.	Produktbeschreibung	Rechnungsbeschreibung	Allgemeine Beschreibung	Richtlinie
08716	314000001 und höher	Flexibler Zahnrechen für Zugmaschine Sand Pro 2040Z	TOOTH RAKE - SANDPRO 2040Z	Flex-Groomer	2006/42/EG

Relevante technische Angaben wurden gemäß Anhang VII Teil B von Richtlinie 2006/42/EG zusammengestellt.

Toro sendet auf Anfrage von Staatsbehörden relevante Informationen zu dieser teilweise fertiggestellten Maschine. Die Informationen werden elektronisch gesendet.

Diese Maschine darf nicht in Betrieb genommen werden, bis sie in zugelassene Toro Modelle eingebaut ist, wie in der zugehörigen Konformitätsbescheinigung angegeben und gemäß aller Anweisungen, wenn sie als konform mit allen relevanten Richtlinien erklärt werden kann.

Zertifiziert:



Tom Langworthy
Technischer Leiter
8111 Lyndale Ave. South
Bloomington, MN 55420, USA
September 23, 2022

offizieller Vertragshändler:

Marcel Dutrieux
Manager European Product Integrity
Toro Europe NV
Nijverheidsstraat 5
2260 Oevel
Belgium

UK Declaration of Incorporation

The Toro Company®, 8111 Lyndale Ave. South, Bloomington, MN, USA erklärt, dass das (die) folgende(n) Gerät(e) den aufgeführten Richtlinien entsprechen, wenn es (sie) gemäß der beiliegenden Anweisungen an bestimmten Toro Modellen montiert werden, wie in der relevanten Konformitätsbescheinigung angegeben.

Modellnr.	Seriennr.	Produktbeschreibung	Rechnungsbeschreibung	Allgemeine Beschreibung	Richtlinie
08716	314000001 und höher	Flexibler Zahnrechen für Zugmaschine Sand Pro 2040Z	TOOTH RAKE - SANDPRO 2040Z	Flex-Groomer	S.I. 2008 Nr. 1597

Die relevanten technischen Unterlagen wurden gemäß Schedule 10 nach S.I. 2008 Nr. 1597 zusammengestellt.

Toro sendet auf Anfrage von Staatsbehörden relevante Informationen zu dieser teilweise fertiggestellten Maschine. Die Informationen werden elektronisch gesendet.

Diese Maschine darf nicht in Betrieb genommen werden, bevor sie in zugelassene Toro Modelle eingebaut ist, wie es in der zugehörigen Konformitätsbescheinigung angegeben ist und gemäß aller Anweisungen, wonach sie als konform mit allen relevanten Richtlinien erklärt werden kann.

This declaration has been issued under the sole responsibility of the manufacturer.

The object of the declaration is in conformity with relevant UK legislation.



Tom Langworthy
Technischer Leiter
8111 Lyndale Ave. South
Bloomington, MN 55420, USA
September 23, 2022

offizieller Vertragshändler:

Marcel Dutrieux
Manager European Product Integrity
Toro U.K. Limited
Spellbrook Lane West
Bishop's Stortford
CM23 4BU
United Kingdom



Toro Kompletgarantie

Eine eingeschränkte Garantie

Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro Company und die Niederlassung, Toro Warranty Company, gewährleisten gemäß eines gegenseitigen Abkommens, dass das gewerbliche Produkt von Toro (Produkt) für zwei Jahre oder 1.500 Betriebsstunden* (je nachdem, was zuerst eintritt) frei von Material- und Verarbeitungsschäden ist. Diese Garantie gilt für alle Produkte, ausgenommen sind Aerifizierer (diese Produkte haben eigene Garantiebedingungen). Bei einem Garantieanspruch wird das Produkt kostenlos repariert, einschließlich Diagnose, Lohnkosten, Ersatzteilen und Transport. Die Garantie beginnt an dem Termin, an dem das Produkt zum Originalkunden ausgeliefert wird.

* Mit Betriebsstundenzähler ausgestattete Produkte.

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Sie müssen den offiziellen Distributor oder Vertragshändler für gewerbliche Produkte, von dem Sie das Produkt gekauft haben, umgehend informieren, dass Sie einen Garantieanspruch erheben. Sollten Sie Hilfe beim Ermitteln eines offiziellen Distributors oder Vertragshändlers für gewerbliche Produkte benötigen oder Fragen zu den Garantieansprüchen und -verpflichtungen haben, können Sie uns unter folgender Adresse kontaktieren:

Toro Commercial Products Service Department
Toro Warranty Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420-1196

+1-952-888-8801 oder +1-800-952-2740

E-Mail: commercial.warranty@toro.com

Verantwortung des Besitzers

Als Produkteigentümer sind Sie für die erforderlichen Wartungsarbeiten und Einstellungen verantwortlich, die in der *Bedienungsanleitung* angeführt sind. Ein Nichtausführen der erforderlichen Wartungs- und Einstellungsarbeiten kann zu einem Verlust des Garantieanspruchs führen.

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Nicht alle Produktfehler oder Fehlfunktionen, die im Garantiezeitraum auftreten, stellen Verarbeitungs- oder Materialfehler dar. Diese Garantie schließt Folgendes aus:

- Produktversagen aufgrund der Verwendung von Ersatzteilen, die keine Toro-Originalteile sind, oder aufgrund der Installation oder Verwendung von Anbaugeräten, Modifikationen oder nicht genehmigtem Zubehör. Der Hersteller dieser Artikel gibt möglicherweise eine eigene Garantie.
- Produktfehler, die aufgrund nicht ausgeführter Wartungs- und/oder Einstellungsarbeiten entstehen. Die Nichtdurchführung der in der *Bedienungsanleitung* aufgeführten empfohlenen Wartungsarbeiten für das Toro-Produkt kann zu einer Ablehnung der Ansprüche im Rahmen der Garantie führen.
- Produktfehler, die auf den missbräuchlichen, fahrlässigen oder waghalsigen Einsatz des Produkts zurückzuführen sind.
- Teile, die sich abnutzen, außer bei fehlerhaften Teilen. Beispiele von Teilen, die sich beim normalen Produkteinsatz abnutzen oder verbraucht werden, sind u. a. Bremsbeläge und Bremsbacken, Kupplungsbeläge, Messer, Spindeln, Rollen und Lager (abgedichtet oder schmierbar), Untermesser, Zündkerzen, Lauffräser und Lager, Reifen, Filter, Riemen und bestimmte Sprühfahrzeugteile, wie z. B. Membrane, Düsen und Sperrventile.
- Durch äußere Einflüsse verursachte Fehler. Als äußere Einflüsse werden u. a. Wetter, Einlagerungsverfahren, Verunreinigung, Verwendung nicht zugelassener Kraftstoffe, Kühlmittel, Schmiermittel, Zusätze, Dünger, Wasser oder Chemikalien angesehen.
- Defekte oder Leistungsprobleme aufgrund von Kraftstoffen (z. B. Benzin, Diesel oder Biodiesel), die nicht den Branchennormen entsprechen.

Länder außer USA oder Kanada

Kunden, die Produkte von Toro kaufen, die von den USA oder Kanada exportiert wurden, sollten sich an den Toro-Vertragshändler wenden, um Garantiepolen für das entsprechende Land oder die Region zu erhalten. Sollten Sie aus irgendeinem Grund nicht mit dem Service des Händlers zufrieden sein oder Schwierigkeiten beim Erhalt der Garantieinformationen haben, wenden Sie sich an den Importeur der Produkte von Toro.

- Normales Geräuschniveau, normale Vibration und Abnutzung und normaler Verschleiß.
- Normale Verbrauchsgüter sind u. a. Schäden am Sitz aufgrund von Abnutzung oder Abrieb, abgenutzte, lackierte Oberflächen, verkratzte Aufkleber oder Fenster.

Teile

Teile, die als vorgeschriebene Wartungsarbeiten ausgewechselt werden müssen, werden für den Zeitraum bis zur geplanten Auswechslung des Teils garantiert. Teile, die im Rahmen dieser Garantie ausgewechselt werden, sind für die Länge der Originalproduktgarantie abgedeckt und werden das Eigentum von Toro. Es bleibt Toro überlassen, ob ein Teil repariert oder ausgewechselt wird. Toro kann überholte Teile für Reparaturen unter Garantie verwenden.

Garantie für Deep-Cycle und Lithium-Ionen-Akkus:

Deep-Cycle- und Lithium-Ionen-Akkus haben eine bestimmte Gesamtzahl an Kilowatt-Stunden, die sie bereitstellen können. Einsatz-, Auflade- und Wartungsverfahren können die Nutzungsdauer des Akkus verlängern oder verkürzen. Während der Nutzung der Batterien in diesem Produkt nimmt die nützliche Arbeit zwischen Aufladeintervallen langsam ab, bis die Batterien ganz aufgebraucht sind. Für das Auswechseln aufgebrauchter Batterien (aufgrund normaler Nutzung) ist der Produkteigentümer verantwortlich. Ein Auswechseln der Batterie (für die Kosten kommt der Eigentümer auf) kann im normalen Garantiezeitraum erforderlich sein. Hinweis: (Nur Lithium-Ionen-Batterie): Eine Lithium-Ionen-Batterie wird nur von einer anteiligen Teilgarantie abgedeckt, die im 3. bis 5. Jahr basierend auf der Verwendungsdauer und den genutzten Kilowattstunden basiert. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung* für weitere Informationen.

Für die Kosten von Wartungsarbeiten kommt der Besitzer auf

Motoreinstellung, Schmierung, Reinigung und Polieren, Austausch von Filtern, Kühlmittel und die Durchführung der empfohlenen Wartungsarbeiten sind einige der normalen Arbeiten, die der Eigentümer auf eigene Kosten an den Toro-Produkten durchführen muss.

Allgemeine Bedingungen

Im Rahmen dieser Garantie haben Sie nur Anspruch auf eine Reparatur durch einen offiziellen Toro-Distributor oder Händler.

Weder The Toro Company noch Toro Warranty Company haftet für mittelbare, beiläufige oder Folgeschäden, die aus der Verwendung der Toro-Produkte entstehen, die von dieser Garantie abgedeckt werden, einschließlich aller Kosten oder Aufwendungen für das Bereitstellen von Ersatzgeräten oder Wartung in angemessenen Zeiträumen des Ausfalls oder Nicht-Verwendung, bis zum Abschluss der unter dieser Garantie ausgeführten Reparaturarbeiten. Außer den Emissionsgewährleistungen, auf die im Anschluss verwiesen wird (falls zutreffend) besteht keine ausdrückliche Gewährleistung. Alle abgeleiteten Gewährleistungen zur Veräußerlichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck sind auf die Dauer der ausdrücklichen Gewährleistung beschränkt.

Einige Staaten lassen Ausschlüsse von beiläufigen oder Folgeschäden nicht zu oder schränken die Dauer der abgeleiteten Gewährleistung ein. Die obigen Ausschlüsse und Beschränkungen treffen daher ggf. nicht auf Sie zu. Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte legale Rechte; Sie können weitere Rechte haben, die sich von Staat zu Staat unterscheiden.

Hinweis zur Motorgarantie:

Die Emissionssteueranlage des Produkts kann von einer separaten Garantie abgedeckt sein, die die Anforderungen der EPA (amerikanische Umweltschutzbehörde) und/oder CARB (California Air Resources Board) erfüllen. Die oben angeführten Beschränkungen hinsichtlich der Betriebsstunden gelten nicht für die Garantie auf der Emissionssteueranlage. Weitere Angaben finden Sie in der Aussage zur Garantie hinsichtlich der Motoremissionskontrolle in der Bedienungsanleitung oder in den Unterlagen des Motorherstellers.